

„LICHT MUSS ERZWUNGEN WERDEN“

**DIE GRÜNDUNG FREIWILLIGER VEREINE ZUM SCHUTZ
MISSHANDELTEN KINDER IM 19. UND FRÜHEN 20.
JAHRHUNDERT**

ELISABETH MALLEIER

WIEN, Februar 2014

**GEFÖRDERT DURCH DEN ÖSTERREICHISCHEN
WISSENSCHAFTSFONDS (FWF), WIEN**

FWF-Projekt Nr.: P22233-G18

Das Buch erscheint 2014 im Studienverlag.

Kontakt: elisabeth.malleier@univie.ac.at

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Teil I: Kapitel 1-6

1. Gefangenenhilfsvereine als Vorläuferorganisationen für Kinderschutzvereine
2. „Rettungshäuser“ und erste Kinderschutzvereine
3. Der „Wiener Schutzverein zur Rettung verwaarloster Kinder“ (1843)
4. Kinder und Gewalt im pädagogischen Diskurs: Tierschutz statt Kinderschutz?
5. Gewalt gegen Kinder im rechtlichen Diskurs: Züchtigungsrecht oder Misshandlung?
6. Kinderschutz, Gewalt und Sprache im medizinischen Diskurs

Teil II: Kapitel 7-9

7. Kinderschutzvereine in den 1860-er bis 1880-er Jahren
 - a) Der „Verein von Kinderfreunden in Wien“ (1869)
 - b) Kinderschutzaktivitäten durch die „nichtpolitischen Vereine“
der Freimaurerlogen:
 - Der „nichtpolitische Verein ‚Humanitas‘“ (1871) und das „Erste österreichische Findelkinder-Asyl“
 - Der „nichtpolitische Verein ‚Treue‘“ (1889) und das „Asyl für misshandelte Kinder“
8. Reisende PhilanthropInnen und frühe Vernetzungen
9. Feministische Debatten zum Thema Kinderschutz
 - a) Lydia von Wolfring – eine „Kosmopolitin auf dem Gebiete der Philanthropie“
 - b) Ziele und Forderungen Lydia von Wolfrings
 - c) Eugenik und Kinderschutz bei Lydia von Wolfring

Teil III: Kapitel 10-11

10. Die Zunahme von Kinderschutzaktivitäten um 1900

- a) Die „Kinderschutz- und Rettungsgesellschaft in Wien“ (1899)
- b) Der Verein „Kinder-Schutzstationen, charitativer Verein für arme Kinder“ (1901) im Kontext katholischer Gründungen und Vernetzungen im Bereich der Kinder- und Jugendfürsorge
- c) Der „Pestalozziverein zur Förderung des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge (Allg. Öst. Pestalozzibund)“ (1903)
- d) Konkurrenzen und Kooperationen - der „I. Wiener Kinderhilfstag“ (1905)

11. Die Schaffung landesweiter Organisationen und Vernetzungen

- a) Die Gründung der „Zentralstelle für Kinderschutz und Jugendfürsorge“ (1908)
- b) Der Kaiser und die Kinder - das „Kaiserjubiläumswerk ‚Für das Kind‘ “ (1908)

Schluss

Dank

Anhang 1: Unterlassung der Aufsichtspflicht nach dem Strafgesetz von 1852

Anhang 2: Kindesmißhandlung nach dem Strafgesetz von 1852

Anhang 3: Körperverletzung nach dem Strafgesetz von 1852

Abkürzungsverzeichnis

Literatur- und Quellenverzeichnis